LEADER-Region Westerzgebirge

LEADER*gramm* Westerzgebirge

21.12.2020

Infobrief

2020/03

Wie geht es nach 2020 weiter mit LEADER ?

- Ein Überblick -

Die LEADER-Förderperiode 2014-2020 geht nun zu Ende. Laufende Projekte werden zum Abschluss gebracht, Bilanzen gezogen und das Erreichte wird selbst reflektiert. Für die neue Förderperiode wird es einer neuen bzw. überarbeiteten Entwicklungsstrategie bedürfen. Dafür wird es wie in den letzten Förderperioden einen Aufruf der Bundesländer geben, sich als Region mit einer Entwicklungsstrategie für die kommende Förderperiode zu bewerben.

Die neue Förderperiode 2021-2027 wird voraussichtlich erst im Jahr 2023 starten. Es wird somit eine Übergangszeit von 2 Jahren geben. Nach derzeitigem Wissenstand sollen in der Übergangsphase Projekte mit „neuem Geld“ nach alten Regeln durch die Regionen ausgewählt und durch die Projektträger umgesetzt werden.

Gleichzeitig können erste strategische Anpassungen als Grundlage für einen erfolgreichen Start in die neue Förderperiode vorbereitet werden. In diesem Zusammenhang sind alle LEADER-Regionen aufgefordert, Ihre aktuelle Rechtsform und die Gebietsabgrenzung zu prüfen.

Bereits im Juli 2020 wurden alle Städte und Gemeinden der LEADER-Region Westerzgebirge um eine Stellungnahme bezüglich ihrer Mitwirkung in der neuen Förderperiode gebeten. Mit Stand heute können wir mitteilen, dass mit Ausnahme des Ortsteils Morgenröthe-Rautenkranz der Gemeinde Muldenhammer am Gebietszuschnitt der LEADER-Region festgehalten werden kann.

Somit kann der Verein Zukunft Westerzgebirge e.V. seine Interessenbekundung für eine Bewerbung als LEADER-Gebiet ab 2021 beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung einreichen.

In dieser Ausgabe:

LEADER nach 2020 1

Regionalbudget 2020 2/3

Impressum 4

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

LEADER

Freistaat SACHSEN

Regionalbudget Westerzgebirge 2020

- Erfolgreich abgeschlossen -

Zahlreiche gemeinnützige Vereine, Stiftungen und Gemeinden beteiligten sich an den beiden Aufrufen der LEADER-Region Westerzgebirge zur Einreichung von Kleinprojekten. Insgesamt wurden 27 Kleinprojekte durch den Koordinierungskreis der LEADER-Region Westerzgebirge zur Förderung ausgewählt.

Es gab einige Unterschiede zum Regionalbudget 2019:

- der Kreis der Antragsteller wurde um gemeinnützige Stiftungen erweitert
- die Kleinprojekte durften zusätzlich noch weiteren Zwecken dienen:
  - Förderung und Erhaltung der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft sowie des Umwelt- und Naturschutzes und der Landschaftspflege
  - Förderung der Bildung und der Verbraucherberatung
- die Förderinhalte wurden dieses Jahr um Weiterbildungsmaßnahmen, Exkursionen und Veranstaltungen sowie die Errichtung bzw. Sanierung baulicher Anlagen von geringem Umfang erweitert

Ein Großteil der eingereichten Kleinprojekte diente dem Zweck zur Förderung der Heimatkunde und Heimatpflege, der Tradition und des kulturellen Erbes. Hierbei wurden Vereinsräume neu gestaltet oder neu ausgestattet, Multimediatechnik erworben, Flyer hergestellt, Trachten gekauft uvm. Jedoch wurde auch von den Neuerungen Gebrauch gemacht. Einige dieser Kleinprojekte werden nachfolgend vorgestellt.

Amphibienteiche in Eibenstock
Grüne Aktion Westerzgebirge e.V.

Die beiden Teiche dienen der Lebensraumverbesserung für Amphibien und vielen anderen Arten, welche von diesen abhängig sind. Die Neuanlage eines Amphibiengewässers im Bereich der Waldschänke Eibenstock soll die Querung von wandernden Erdkröten über die Straße verhindern. Die Erweiterung eines Laichgewässers im Bereich des Rehmergrundes bewirkt eine bessere Erwärmung des Wassers und somit eine optimalere Larvenentwicklung von Amphibien und Insekten.

Quelle: http://lrvrbi.xara.hosting//aktuelles.htm

Anbau einer Überdachung
Backhaus Schlema e.V.

Das Kernstück des von 2002 bis 2004 errichteten Backhauses ist ein altdeutscher Lehmbackofen. Mehrmals im Jahr wird angeheizt, so dass sich Einwohner und Besucher am traditionellen Brotbacken erfreuen können. Um die Lagermöglichkeiten für Brennholz und Reißig zu verbessern, wurde das Nebengelass erweitert und mit einer Überdachung versehen. Dank des Kleinprojektes kann nun vor allem das größere Schnittholz wetterunabhängig gelagert werden.

Ehrung des Andenkens an Prof. Johann Andreas Schubert
Gemeinde Steinberg

Anlässlich des 150. Todestages des Wissenschaftlers, Unternehmers und Professors für Maschinenbau wurde Prof. Johann Andreas Schubert, geboren im OT Wernesgrün, mit verschiedenen Aktivitäten geehrt. Eine Ausstellung von September bis Oktober 2020 informierte mit Hilfe von Bild- und Textmaterial über das Leben und Wirken Schuberts im ortsgeschichtlichen Museum im OT Rothenkirchen. Die Ausstellungseröffnung am 19.09.2020 wurde anhand von Vorträgen und Film- und Videovorführungen gestaltet. Die geplante Exkursion für interessierte Steinberger Bürger und Gäste aus den Partnergemeinden zu den Wirkungsstätten Schuberts nach Dresden konnte coronabedingt leider nicht stattfinden. Die Gedenktafeln zu Prof. Johann Andreas Schubert am Ortseingang Wernesgrün und im Andreas-Schubert-Park wurden neu gestaltet.

Anstiften zum stiften gehen
Kommunale Bürgerstiftung Stützengrün

Die Kommunale Bürgerstiftung Stützengrün ist jung, sie wurde im März 2020 gegründet und will gemeinnützige Projekte in der Gemeinde unterstützen. Nun gilt es zunächst, die Stiftung und den Inhalt ihrer Arbeit einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Ideen für Projekte gibt es bereits viele. Mit Hilfe des Regionalbudgets wurden zum Start Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt (Informationsmaterial, Internetpräsens, Plaketten und Urkunden für die Stifter usw.).

Quelle: https://www.stuetzengruen.de/deutsch/news-ausgabe/news-single?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=63&cHash=45d7eb164c10c30805132856d22b6dc9#prettyPhoto

Alle ausgewählten Kleinprojekte wurden mittlerweile erfolgreich umgesetzt und abgerechnet. Insgesamt wurden 188.894,76 Euro Fördermittel für die Kleinprojekte des Jahres 2020 bereitgestellt.

Wir danken hiermit allen Projektträgern für die frist- und qualitätsgerechte Durchführung der Kleinprojekte in diesem besonderen Jahr.

Zukunft Westerzgebirge e.V.

Lokale Aktionsgruppe Westerzgebirge
Träger des Regionalmanagements
Rosa-Luxemburg-Straße 19
08280 Aue-Bad Schlema

☏ 03771 - 719 60-40 und -41
✉ info@zukunft-westerzgebirge.eu

Der Verein Zukunft Westerzgebirge e.V. sieht sich als öffentlich-private Partnerschaft und verkörpert die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Westerzgebirge.

In der LAG als dynamischer Zusammenschluss können alle an der Regionalentwicklung interessierten (juristischen und natürlichen) Personen mitwirken.

Eine breite Beteiligung der Bürger ist Kern der Strategie und auch unabhängig von der Zugehörigkeit in der LAG (zum Beispiel im Rahmen thematischer Arbeitsgruppen) möglich.

LEADER-Region Westerzgebirge

www.zukunft-westerzgebirge.eu

Sie haben Ideen oder Fragen zu LEADER?

Die MitarbeiterInnen unseres Regionalmanagements sind die ersten Ansprechpartner. Diese beraten Sie umfassend, begleiten Sie in der Vorbereitungs-, Antrags- und Umsetzungsphase oder unterstützen Sie ggf. bei der Suche nach weiteren Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

Impressum:

Zukunft Westerzgebirge e.V.
Rosa-Luxemburg-Straße 19
08280 Aue-Bad Schlema

Registergericht: Amtsgericht Chemnitz
Registernummer: VR 20839
Umsatzsteuernummer: 218/141/07636K001

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.